

Infos der Präsidentin	1
Die Musikwoche des Zürcher Jugendblasorchesters 2020 findet nicht statt!	3
Aus dem Ressort Veteranen	3
6. Fachtagung Jugend abgesagt!	3
Aktuelles Bildungsangebot 2020-2	4
Workshop Ordonnanztrommeln für Vereinsschlagzeuger	4
Das Eidgenössische Musikfest 2021 in Interlaken muss aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden	6
Neues aus dem Unterland	6
OSEW 2020 Sirnach TG – und er findet doch statt	7
e-motion - Seid mit dabei im Juni 2021!	7
Musikräume zum Üben, Proben, Unterrichten	8

Infos aus dem Vorstand

Infos der Präsidentin

Liebe Musikerinnen und Musiker

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters

Wie geht es Ihnen allen nach der Sommerpause? Wir hatten doch so gehofft, dass sich die Lage entspannen würde und ein unbeschwertes gemeinsames Musizieren wieder möglich würde – daraus wird nun leider nichts. **Im Namen des Vorstandes ZBV bitte ich Sie alle, sich an die Vorgaben von Bund, Kanton und SBV zu halten, um eine schlimmere Entwicklung zu verhindern.**

Es ist nicht angesagt, dass wir Ihnen auch noch Vorgaben machen, denn wir müssten uns wiederholen und das macht keinen Sinn. Wir haben vom **SBV** klare Angaben erhalten was die **Probenarbeit** betrifft. Wir wissen, es geht nun nicht mehr nur um die Proben, sondern um die Präsentationen in verschiedensten Formen mit Saal- und Kirchenkonzerten. Die Planung des Rahmens sollte in Angriff genommen werden können. Wir haben deshalb den SBV gebeten, solche Szenarien und Schutzkonzepte für alle Musikvereine zu entwickeln und mittels «**Coronanews**» darüber zu informieren. Der Input wurde aufgenommen und nun sind die Ergänzungen im **Schutzkonzept für Veranstaltungsbetriebe mit Publikum** eingetroffen. Besten Dank dafür! Die weitere Entwicklung kennt leider niemand, also sind Sie, geschätzte Vereinsvorstände und OKs gefordert, auf der Basis der Vorgaben Möglichkeiten auszuloten. Der Aufwand und die Umtriebe werden gross sein und es gilt, das Stammpublikum zu locken, zu beruhigen, ihnen aber trotzdem die Wahl zu lassen und Verständnis zu zeigen, wenn die Zuhörer ihre Teilnahme auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Lassen Sie sich das Musizieren trotzdem nicht nehmen, es gilt nun durchzuhalten, sich zu schützen und auf bessere Zeiten zu hoffen.

Wir vom ZBV sind mit der **Durchführung unseres Bildungsprogrammes** in der gleichen Lage. Erst gilt es zu erfahren, welche Vorgaben der Vermieter der Lokalitäten macht, anschliessend abzuklären, ob und unter welchen Bedingungen der Kursleiter den Workshop durchführen würde und schliesslich gibt es Rückfragen an die Angemeldeten, ob sie unter diesen Bedingungen trotzdem am Kurs teilnehmen. Das ganze Prozedere gilt es bei jedem Workshop zeitnah durchzuführen und so beschert dies alles unseren Workshopverantwortlichen viel Zusatzarbeit. Wir tun dies aber gerne und setzen alles daran, die Durchführung möglich zu machen, denn wir spüren den «Durst» nach solchen Chancen, sich zu treffen, sich auszutauschen, zu musizieren oder ganz einfach, sich mit anderen Themen als dem Virus zu befassen. Darum melden Sie sich gerne weiterhin an, wir freuen uns darauf unter www.zhmv.ch/bildung.

Infos aus dem Vorstand

Dies die guten Nachrichten! Leider müssen wir Sie nun aber auch über Absagen informieren, welche aufgrund von nicht zu erfüllenden Schutzkonzepten mit grossem Bedauern entschieden werden mussten.

Veteranen: Der Vorstand ZBV hat entschieden, dass es nicht verantwortbar ist, in diesem Jahr noch Veteranenernennungen und - Ehrungen durchzuführen. Über Zuteilungen, Verschiebungen, Ehrungen innerhalb des Vereins und Neuansmeldungen werden Sie nachfolgend sowie direkt und von den Regionalvertretern informiert.

U25: Die Musikwoche des Zürcher Jugendblasorchesters 2020 kann nicht stattfinden! Wir freuen uns aber auf eine Neuauflage im nächsten Jahr vom 16.-23.10.2021 (Termine auf www.zhbm.ch/u25).

Fachtagung Jugend: Leider fällt auch dieser attraktive Anlass der aktuellen Situation zum Opfer. Wir schätzen uns aber glücklich und freuen uns darüber, dass er in dieser Form im nächsten Jahr im gleichen Zeitraum stattfinden kann. Wir werden Sie informieren, sobald wir Klarheit haben.

Und doch gibt es sie – die Veranstaltungen, welche nach wie vor auf der Agenda stehen:

OSEW: Der Ostschweizer Solisten- und Ensemblewettbewerb am 5./6. 2020 in Sirnach findet unter speziellen Bedingungen trotzdem statt und bietet so zahlreichen Jugendlichen eine Plattform, um sich zu messen, den musikalischen Stand auszuloten und unter seinesgleichen zu sein. Wir bedanken uns bei den Organisatoren einmal mehr für ihr grosses Engagement.

JBOZ: Eine weitere Ausgabe des **Projektorchesters der MKZ** in Zusammenarbeit mit den Jugendmusikvereinen der Stadt Zürich startet am 16.1.2021. Mit dem Dirigenten Mario Bürki werden interessante Werke einstudiert und am 27. März 2021 in Form eines Abschlusskonzertes dem breiten Publikum vorgestellt. Die Teilnahme steht allen Jugendlichen aus dem Kanton Zürich kostenfrei offen. Der **Anmeldeschluss ist der 25.10.2020**. Wichtig zu wissen ist, dass das JBOZ von Januar bis März musiziert, **nicht aber am WJMF teilnehmen wird**, sodass die Zürcher Jugendmusikvereine mit ihrer ganzen Besetzung rechnen können. Details entnehmen Sie der Ausschreibung [hier](#).

KMZ-Jugend Marching Band:

Für Jugendliche, welche noch in keinem Jugendorchester Mitglied sind, wäre der Aufbau der KMZ- Jugend Marching Band, als regionale Abgrenzung zur nationalen showband.ch, eine Gelegenheit, sich längerfristig auf die Parademusik mit all ihren Facetten einzulassen. Philipp Rüttsche, als grossartiger Fachmann dieses Gebietes wird die Entwicklung mitgestalten. Weitere Infos und Anmeldung unter kmzuerich.ch.

Es ist absolut erfreulich, dass sich gerade für die Jugend mehrere Möglichkeiten für den Jahresstart ergeben, welche dann sicher im Genuss oder der Teilnahme am «**Welt Jugend Musik Festival 21**» münden werden. Die Organisatoren sind guten Mutes und halten an der Planung fest. Somit kann auch die Anmeldung weiterhin erfolgen. Infos unter www.wjmf.ch.

Ab Frühjahr ist auch unser «**Jugendblasorchester u25**» wieder ein Thema, darauf freuen wir uns! Wir alle hoffen und drücken die Daumen, dass auch die Durchführung 2021 klappt.

Leider ist das grosse Ziel der Erwachsenenvereine, das «**Eidgenössisches Musikfest 21**» in Interlaken am 27.8.20 ebenfalls bereits **abgesagt** worden aus bekannten Gründen. Dadurch ist die Chance, auf ein attraktives Ziel hin zu arbeiten und an einem grossartigen Fest teilzunehmen, das nur alle fünf Jahre stattfindet, dahin. In dieser kargen Zeit erhielt es eine noch grössere Bedeutung für die Gemeinschaft der Musizierenden. Angekündigt ist es nun auf 2026.

Umso mehr freuen wir uns nun auf ein grossartiges «**Zürcher Kantalmusikfest**» im Limmattal, vom **21.-23. Juni 2024**. Den Startschuss ist erfolgt, anlässlich unserer jährlichen Klausur auf der Musikinsel Rheinau, zusammen mit der OK-Spitze. Wie bedanken uns nochmals herzlich bei Ihnen allen für die lückenlose Zustimmung. Das OK und auch wir fühlen uns gestärkt und gehen mit Elan an die Arbeit.

Nun noch ein jährlicher Hinweis:

Wir hoffen sehr, dass Sie während des Jahres fleissig nachgetragen haben und es so einfach sein wird, die **Suisa-Liste spätestens am 30. November 2020** wiederum abzuschliessen. Wir waren stolz auf Sie alle im vergangenen Jahr, dass die Eingaben aus dem Kanton Zürich termingerecht und lückenlos erfolgt sind und freuen uns natürlich jetzt schon über eine Wiederholung dieses Resultates.

Es lebe die Musik und bleiben Sie gesund!
Herzliche Grüsse

Eure Präsidentin
Ursula Buchschacher

Infos aus dem Vorstand

Die Musikwoche des Zürcher Jugendblasorchesters 2020 findet nicht statt!



Mit grossem Bedauern müssen wir auf die Durchführung der Musikwoche u25 in Stein am Rhein in diesem Jahr verzichten. Die vorgegebenen Schutzmassnahmen können nicht eingehalten werden und die Gesundheit aller Beteiligten geht vor.

Wir freuen uns aber bereits jetzt auf eine Neuauflage im nächsten Jahr vom 16.-23.10.2021 (Termine [hier](#)) mit Euch allen. Falls ihr nicht mehr so lange warten möchtet, könnt ihr [hier](#) die Live-Aufnahmen der Abschlusskonzerte 2019 hören.

Seid kreativ, lasst Euch das Musizieren nicht nehmen, schützt Euch und bleibt gesund!

Vorstand ZBV & Lagerleitung

[nach oben](#)

Aus dem Ressort Veteranen

Veteranen 2020

Aufgrund des Corona-Virus mussten alle Musiktage und Musikantentreffen im Jahr 2020 abgesagt werden. Wir bedauern das sehr, aber die Gesundheit unserer Kameradinnen und Kameraden stehen an erster Stelle.

Die Kantonalen (25) und die Eidgenössischen Veteranen (35) werden auf das Jahr 2021 verschoben. Ausnahmen nur bei gesundheitlichen oder terminlichen Gründen.

Die hochkarätigen Veteranen (50, 60, 70) werden auf Wunsch auf 2021 verschoben. Wer das nicht möchte, bekommt die Medaille noch im 2020.

In den letzten Tagen erhielten alle Vereine eine E-Mail, wo sie dementsprechend eine Rückmeldung an das Ressort Veteranen bis zum 30.09.2020 machen können.

Veteranen 2021

Ebenfalls in den nächsten Tagen wird das E-Mail an alle Vereine verschickt betreffend Anmeldung der Veteranen für 2021. Wir werden voraussichtlich im 2021 mehr Veteranen zum ernennen haben wie bis anhin, doch hoffen wir, dass die diversen Organisatoren den nötigen Rahmen dazu schaffen werden.

Wichtig ist, dass die jeweils vorgegeben Termine auch eingehalten werden! Für das Verständnis der diversen Massnahmen bedanke ich mich besten.

Martin Graf
Ressort Veteranen

[nach oben](#)

6. Fachtagung Jugend abgesagt!

Vielen Dank fürs Interesse und die Anmeldung zur diesjährigen Fachtagung Jugend. Die dynamische Entwicklung der letzten Tage hat uns sehr überrascht und uns schweren Herzens dazu bewogen, die diesjährige Fachtagung Jugend abzusagen.

In Absprache mit der Jugendmusikschule Winterthur, welche als Gastgeberin eine grosse Verantwortung mitträgt, sind wir übereingekommen, dass wir kein unnötiges Risiko eingehen und niemanden gefährden wollen. Der Anlass und die Themen sind uns zu wichtig, als dass er mit vielleicht nur wenigen Teilnehmern durchgeführt würde, auch kämen im Fall einer sehr kurzfristigen Absage erhebliche finanzielle Konsequenzen auf uns zu (Catering und Raummiete Casinotheater).

Voraussichtlich wird die Fachtagung im Jahr 2021 im selben Zeitraum, ebenfalls mit der JMSW als Gastgeberin, stattfinden.

So gibt es hoffentlich - auch mit Ihnen - ein Wiedersehen in Winterthur!

Besten Dank für's Verständnis und bleiben Sie gesund!

Monika Schütz
Ressort Jugend



Interessante Inputs und angeregte Diskussionen an der letztjährigen Fachtagung Jugend (Foto: Michel Manser)

[nach oben](#)

Bildung

Aktuelles Bildungsangebot 2020-2

Im Hinblick auf das Eidgenössische Musikfest 2021 in Interlaken nahm der ZBV mehrere Workshops zur Vorbereitung ins Programm. Trotz der Absage des EMF halten wir an diesen Kursen fest, in der Überzeugung, dass diese Themen auch ohne EMF einen Mehrwert eines jeden Vereinsmitgliedes darstellen.

Workshop/Kurs	Referenten	Datum	Anmeldeschluss
Grundlagen Vereinsbuchhaltung	David Schnetzer	5. September 2020	22. August 2020
Fähnrichkurs	Sven Weisshaupt & Koni Eggli	19. September 2020	5. September 2020
Workshop Ordonnanztrommeln für Vereins-schlagzeuger	Philipp Rüttsche	24. Oktober 2020	10. Oktober 2020
Workshop Egerländer Blasmusik für Eupho-nium, Bariton & Tenorhorn	Michael Müller	31. Oktober 2020	17. Oktober 2020
Mentales Training: Der Erfolg beginnt im Kopf	Claudia Widmer	7. November 2020	24. Oktober 2020
Vorbereitungskurs für angehende Militär-schlagzeuger	Flavio Viazzoli & Lukas Rech-steiner	14. November 2020	17. Oktober 2020

Infos, Flyer und Anmeldung auf www.zhbv.ch.

[nach oben](#)

Workshop Ordonnanztrommeln für Vereinsschlagzeuger

Einer der ursprünglich als Vorbereitung fürs EMF geplanten Workshops ist „Ordonnanztrommeln für Vereinsschlagzeuger“, in welchem Philipp Rüttsche die Teilnehmer im sogenannten Spielwechsel bei der Parademusik schult. Im Folgenden spricht er mit uns über sich und seinen Werdegang sowie über den Workshop und seine Leidenschaft für die Parademusik.

Philipp Rüttsche, du leitest Ende Oktober den Workshop Ordonnanztrommeln für Vereins-Schlagzeuger, welcher einer der Kurse ist, die wir ursprünglich als Vorbereitung für das Eidgenössische Musikfest 2021 geplant hatten. Kannst du uns kurz deinen musikalischen Werdegang schildern?

Ich erhielt im Alter von 10 Jahren meinen ersten Trommelunterricht bei den Stadttambouren Wil. Nebst dem Trommeln interessierte ich mich auch für die Blasmusik und spielte Trompete, Flügelhorn und später Euphonium. Beim St. Galler Blasmusikverband SGBV besuchte ich verschiedene Instrumentalisten- und Dirigentenkursen und erlernte so nebst dem Trommeln auch das Handwerk der Blasorchesterdirektion.

Nach meiner Rekrutenschule besuchte ich 1999 die Tambour-Unteroffiziersschule und bildete mich in verschiedenen Lehrgängen bis zum Stabsadjutant weiter.

Seit April 2000 arbeite ich als Fachlehrer – verantwortlich für die Ausbildung der Tambouren der gesamten Schweiz – im Kompetenzzentrum Militärmusik Aarau. In den Kadernschulen der Militärmusik unterrichte ich das Fach Spielführung mit den angehenden Wachtmeistern und Musikoffizieren.

Von 2000 bis 2009 war ich TA-Obmann vom Technischen Ausschuss (Musikkommission) des Ostschweiz. Tambourenverbandes OTV. Seit dem Jahr 2000 bin in der Techn. Kommission des Schweiz. Tambouren- und Pfeiferverbandes STPV und setze mich dort für die Academy ein.

Was sind in deinem musikalischen Alltag die Berührung mit der Blasmusikszene?

Von 1997 bis 2001 leitete ich erfolgreich die Musikgesellschaft im sanktgallischen Gähwil. Diese Erfahrung war wichtig, damit ich als Tambour auch die Funktionsweise einer Brass Band verstehen konnte.

Im Alltag leite ich zwar die Tambouren der Rekrutenschule, bin aber täglich mit dem Orchester in Kontakt. So unterrichte ich zum Beispiel die Grundausbildung der Spielführung oder wir bestreiten gemeinsame Konzerte und Einsätze. Mir ist der Austausch der verschiedenen Formationen ein wichtiges Anliegen. Ich denke, jede Formation kann voneinander profitieren, auch wenn die verschiedenen Instrumente auf den ersten Blick keinen gemeinsamen Nenner haben. So versuche ich, mit gemeinsamen Projekten die Trompeter, Tambouren und Schlagzeuger näher zu bringen. Anlässe wie das Basel Tattoo oder die Neuchâtel Drum Show sind nur zwei Beispiele, um die Vielfalt der Militärmusik zu präsentieren.

Seit 18 Jahren bin ich der Drummajor der Swiss Army Central Band und kreierte zusammen mit dem musikalischen Leiter die Choreografien für unsere Tattoo-Auftritte.



Leiter des Workshops Ordonnanztrommeln für Vereinsschlagzeuger Philipp Rüttsche

Bildung

Ein wichtiges Anliegen von mir ist, das erarbeitete Know-How der zivilen Musikszene zur Verfügung zu stellen und die Begeisterung der perfekten Parademusik an einer jungen Generation weiterzugeben.

Ordonnanztrommeln... was ist damit eigentlich genau gemeint?

Der Begriff Ordonnanz stammt aus der Armee und bezieht sich auf die Ausrüstung des Militärtambours. Die Ordonnanztrommel ist das Instrument, welches von der Armee zur Verfügung gestellt wird. Natürlich verwenden wir heute eine breite Palette von weiteren Instrumenten. Der Begriff erscheint also etwas veraltet, ist aber immer noch im Sprachgebrauch verankert.

Für den Workshop geht es aber nicht nur um das Instrument, sondern auch um den Trommelstil und dort ist der Begriff „Ordonnanztrommel-Stil“ gar nicht so falsch. Es geht darum, dass wir uns im Workshop mit dem Teil der Parademusik befassen, welcher bei der Bewertung als „Tambourbeginn“ oder „Spielwechsel-Tambour“ bezeichnet wird.

Was werden die Themenschwerpunkte im Workshop sein?

Im ersten Teil werden wir das Instrument etwas genauer unter die Lupe nehmen. Es geht dabei um Qualitätsmerkmale einer guten Trommel, die korrekte Stimmung und die richtige Handhabung bzw. die richtige Ausrüstung.

In einem nächsten Teil werden wir uns über die geeignete Marschliteratur Gedanken machen. Es geht darum, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu sensibilisieren, dass es nebst dem weit verbreitet bekannten Ordonnanzmarsch Nr. 2 eine breite Palette von attraktiven Alternativen gibt. Auch das korrekte Tempo bzw. die richtige Taktart wird thematisiert.

Selbstverständlich werden gibt es nebst der Theorie auch einen Praxisteil, worin die korrekte Technik geübt und auch das Marschieren mit dem Instrument trainiert wird.

Der Kurs richtet sich an „normale“ Vereinsschlagzeugerinnen und Vereins-Schlagzeuger, nicht an Tambouren. Braucht es irgendwelche Vorkenntnisse?



Wir haben den Kurs bewusst an Vereins-Schlagzeugerinnen und Vereins-Schlagzeuger gerichtet. Ich habe bei meinen zahlreichen Expertisen immer wieder festgestellt, dass vor allem diese Personengruppe nicht genügend geschult ist, den Tambour-Beginn korrekt auszuführen. Es geht wirklich darum, dieses spezifische Thema zu diskutieren und in einem Workshop-Tag zu vertiefen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten Vorkenntnisse auf der kleinen Trommel mitbringen. Sie sollten in der Lage sein, mindestens den Ordonnanzmarsch Nr. 2 fehlerfrei spielen zu können. Dort drin sind die wichtigsten Grundlagen vorhanden. Ebenfalls sollten sie in der Lage sein, die Zündstoffschrift des STPV lesen zu können.

Was bedeutet dir persönlich die Parademusik?

Für mich persönlich ist das Zusammenspiel aus Musik und Bewegung die perfekte Kombination. Ich staune immer wieder, welche Begeisterungstürme durch die Publikumsreihen gehen, wenn ein Blasorchester in perfekter Aufstellung vorbeimarschiert. Da entstehen Emotionen, das ist die beste Plattform, unsere Blasmusik an einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Parademusik verbindet aber auch Generationen. Jeder fühlt sich irgendwie angesprochen, jeder hat eine Meinung zur Ausrichtung der Reihen, dem Gleichschritt, der Instrumentenhaltung und den gespielten Märschen.

Bei der Entwicklung von Evolutionen und Shows durfte ich in den letzten Jahren viel Erfahrung sammeln. Es benötigt viel Fingerspitzengefühl, um die richtige Bewegung zur richtigen Musik zu finden. Die Freude der Musiker und die Reaktionen aus dem Publikum haben mich immer wieder angespornt, neue Wege zu gehen und Neues auszuprobieren.

Im Bereich der Parademusik stimmt mich eigentlich nur eine Entwicklung nachdenklich: Ich finde es schade, dass künftig an Eidg. Musikfesten die Teilnahme am Parademusik-Wettbewerb freiwillig wird, kann aber auf der anderen Seite auch nachvollziehen, dass nicht alle Vereine gleich viel Zeit für die Proben und das Training investieren möchten. Daher hoffe ich auf das Motto: „Weniger ist mehr“. Ich wünsche mir, dass die Vereine, welche sich klar für die Parademusik aussprechen, auch entsprechend für ihre Mühen honoriert werden. Schlussendlich liegt es auch an uns Juroren, den Vereinen faire und motivierende Resultate mit auf den Weg zu geben.

Ich erachte es als ein grosses Privileg, durch meine Arbeit als Juror und Parademusik-Experte zu einer positiven Entwicklung der Parademusik beizutragen. Ich erstelle die Bewertungen mit Leidenschaft und freue mich, wenn sich die Vereine in einem perfekten Auftritt präsentieren.

Herzlichen Dank Philipp Rütsche für diese spannenden Einblicke. Es hat noch freie Plätze, zur Anmeldung geht es [hier](#).

Auch das sehr beliebte Thema „Egerländer Blasmusik“ bieten wird diesen Herbst erneut an. Sämtliche Instrumente der Tenorlage (Euphonium, Bariton, Tenorhorn) haben die Gelegenheit, unter der fachkundigen Leitung von Michael Müller einen ganzen Tag lang diesem Musikstil zu frönen. Auch hier hat es noch freie Plätze, zur Anmeldung geht es [hier](#).

Christoph von Bergen
Ressort Workshops

Infos aus Vereinen und Verbänden

Das Eidgenössische Musikfest 2021 in Interlaken muss aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden

Der Schweizer Blasmusikverband (SBV) und das Organisationskomitee des Eidgenössischen Musikfestes 2021 in Interlaken haben sich dazu entschieden, das EMF21 nicht durchzuführen. Die Situation bezüglich der Corona-Pandemie macht einen geordneten Ablauf des Festes und die Vorbereitung der teilnehmenden Vereine unmöglich. Dieser Entscheid ist dem OK und dem SBV sehr schwergefallen, zumal sich viele Vereine darauf gefreut haben. Zum ersten Mal in der Geschichte der Eidgenössischen Musikfeste musste ein solcher Entscheid gefällt werden.

Die Verbandsleitung des SBV und das OK werden in den kommenden Wochen die weiteren Schritte planen. Eine Verschiebung des Festes um ein oder zwei Jahre ist keine Option. Das nächste Eidgenössische Musikfest wird demzufolge 2026 durchgeführt werden.

Die Geschäftsleitung des EMF21 hat bereits beschlossen, den durchführenden Vereinen zu beantragen, sich um die Durchführung des EMF26 zu bewerben, da sich Interlaken als Festort nach wie vor bestens eignet und die bereits geleisteten Vorarbeiten eine hervorragende Basis für eine erfolgreiche Austragung im Jahre 2026 darstellen.

OK EMF21 & Schweizer Blasmusikverband



[nach oben](#)

Neues aus dem Unterland

Absage Musikantentreff Musikverband Zürcher Unterland vom 19. September 2020 und JugendMusiktag MVZU vom 20. September 2020

Mit viel Engagement hat das OK der Dorfmusik Bachenbülach die Vorbereitungen für den **Musikantentreff** inklusive Ehrung der Veteranen in die Hand genommen. Wir wollten die langjährigen Veteranen hochleben lassen.

Gleichzeitig war das OK aus unseren Reihen für den bereits einmal verschobenen **JugendMusiktag** wieder motiviert und engagiert. Auch zum zweiten Mal konnten Formationen für diesen speziellen Tag begeistert werden.

Jetzt ist alles anders! Wir sagen diese beiden Anlässe ab! Auch wenn ein souveränes Schutzkonzept auf die Beine gestellt wurde, es kommt keine Festlaune auf!

Herzlichen Dank für das grosse Engagement. Der Vorstand wird sich um Alternativen kümmern und so rasch wie möglich informieren.

Seminar Wettbewerbs- und Konzertvorbereitung von Armin Bachmann 2 Halbtage am 3. Oktober und 14. November 2020

Mit grosser Freude offeriert der Vorstand MVZU die Weiterbildung im Bereich Wettbewerbs- und Konzertvorbereitung. Wir bieten Platz für ca. 10 Teilnehmer/innen. Der Kursleiter ist Dirigent, Dozent und Juror Armin Bachmann.

Folgende Themen sind Inhalt dieses Seminars:

- Standardsituationen der Orchesterschulung
- Probenmethodik
- Orchesterführung
- Wertungsspiel- und Wettbewerbsvorbereitung
- Mentale Arbeit

Infos und Anmeldung auf der [Webseite des MVZU](#).

Vorstand MVZU
Präsidentin Silvia von Allmen



Musikverband
Zürcher Unterland

www.mvzu.ch

[nach oben](#)

Infos aus Vereinen und Verbänden

OSEW 2020 Sirmach TG – und er findet doch statt

Der 20. OSEW vom 5./6. September hätte eigentlich als grosser Jubiläums-Anlass gefeiert werden sollen. Der Corona-Virus funkte dazwischen und man befürchtete sogar, dass der OSEW in diesem Jahr nicht stattfinden kann. Aber dank grosser Arbeit des Vorstands, der Musikkommission und umfangreichem Schutzkonzept steht dem Wettbewerb nichts mehr im Weg.

Als im Januar die erste OK-Sitzung stattfand, dachte niemand an die kommenden Schwierigkeiten. Mit grosser Freude wurde geplant und vorbereitet. Das Jubiläum 20 Jahre OSEW sollte gross gefeiert werden mit einer Abendunterhaltung und einem bekannten Blasorchester. Der Wettbewerb wurde ausgeschrieben, doch dann schlug der Virus zu und der Anlass stand kurzzeitig auf wackligen Beinen.

Anmelde zahlen so hoch wie nie

Der Anmeldeschluss wurde verlängert und schlussendlich haben sich so viele Teilnehmer angemeldet wie noch nie. Die Kategorie Slow Melody findet wie gewohnt am Samstag statt und der Solo Wettbewerb, Drum-Set und gemischte Ensembles gehen am Sonntag über die Bühne. Das umfangreiche Schutzkonzept sieht vor, dass die Zuschauer nur beschränkt Zugang zu den Wettspiellokalen haben. Die Rangverkündigungen finden laufend über den Tag verteilt statt, beim Unterstand des Sekundarschulhauses in der Schulanlage Grünau. Der Studentenwettbewerb findet ebenfalls nicht statt, ebenso verzichtet man aus Sicherheitsgründen auf das grosse Finale zum «Solo-Champion» am Sonntag. Diese Punkte werden am OSEW 2021 selbstverständlich wieder ins Programm aufgenommen.



Impression vom OSEW 2019, gemischte Ensembles



Der Drum-Set-Wettbewerb findet im Dreitannen-Saal Sirmach statt.

Jubiläumsfeier verschoben auf 2021

Das OK hofft, den beliebten Wettbewerb mit den gegebenen Umständen trotzdem erfolgreich durchzuführen und so die grosse Arbeit von Musikerinnen und Musikern sowie den Ausbildnern zu würdigen. Gerade in dieser Zeit ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung sehr wichtig und wie sagte doch Friedrich Nietzsche einst: «ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum».

Auf eine Festhütte auf dem Wettbewerbsgelände wird dieses Jahr ebenfalls verzichtet, jedoch ist eine kleine Festwirtschaft vorhanden. Das Jubiläum wird am OSEW 2021 nachgeholt und mit diversen Aktivitäten gefeiert.

Da in nächster Zeit langjährige Vorstands- und Musikkommissions-Mitglieder in die zweite Reihe zurücktreten, werden interessierte Leute gesucht, die die künftigen Vakanzen wieder kompetent ausfüllen. Weitere Infos zum OSEW 2020 Sirmach und zum Verein im Allgemeinen sind auf der Homepage zu finden (www.osew.ch).

Bilder und Text: Bettina Brauchli

nach oben

e-motion - Seid mit dabei im Juni 2021!

Jugendformationen aus der ganzen Schweiz präsentieren ihre Hallen- oder Rasenshow. Das e-motion von showband.CH startet in die nächste Runde.



Am 5./6. Juni 2021, steht für Jugendmusik- und Tanzformationen aus der ganzen Schweiz die Möglichkeit bereit, ihre kreativen Hallen- oder Rasenshow vor einem grossen Publikum zu präsentieren.

Dieses Erlebniswochenende in Kloten bietet eine einmalige Gelegenheit, die mit grossem Fleiss einstudierten Shows zu zeigen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Hast du Fragen oder möchtest mit deiner Formation teilnehmen? Dann schreibe an sabrina.bruehlmann@showband.ch.

Showband.CH freut sich auf euch!

nach oben

Dies und das...

Musikräume zum Üben, Proben, Unterrichten

Im Raum Zürich sind flexibel mietbare, hochwertige Übungs- und Unterrichtsräume für Musizierende Mangelware. Immer mehr Menschen leben auf engem Raum, Hausordnungen geben strikt vor, ob und wann musiziert werden darf. Dies macht es für viele Musikanten/innen schwierig zuhause unbeschwert zu üben. Manche üben weniger als sie möchten, andere mit schlechtem Gewissen oder gar nicht.

NOTEN
einfach
musizieren **LOFT**

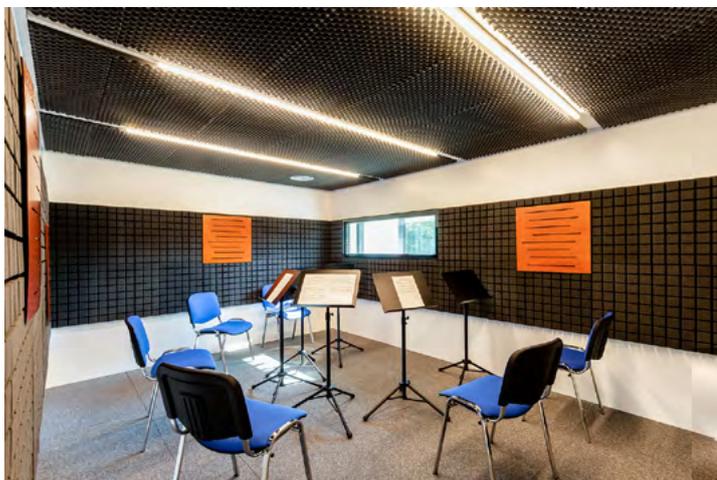


Aufenthaltsbereich / Lounge

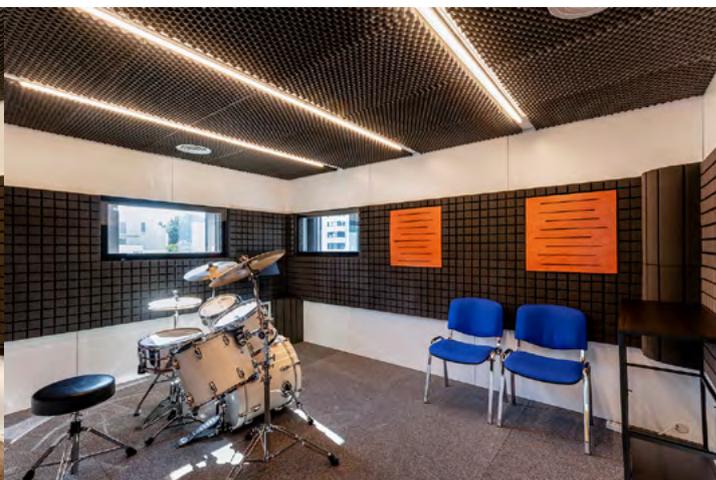
Brigitte Nanz und Cosima Bigger kennen dieses Problem aus eigener Erfahrung, sie spielen Trompete, Tuba und Bratsche. Nun stellen sie mit ihrem Startup Notenloft AG seit Mitte Juni in Zürich Oerlikon flexibel mietbare, professionelle Übungs- und Unterrichtsräume für Musizierende zur Verfügung. Sie lindern damit die Knappheit an Übungsräumen und haben einen Ort geschaffen, an dem Üben, Proben und Unterrichten unbeschwert möglich ist.

Konkret bieten sie in der Notenloft ein neuartiges Rundum-Sorglospaket zu attraktivem Preis für Musikanten/innen an. Sie vermieten sieben unterschiedlich grosse professionelle Übungs- und Unterrichtsräume (Studio-bricks Schallkabinen von 5m² bis 16m²) für eine bis sechs Personen. Zwei Räume sind mit Klavier, ein Raum mit komplettem Drumset ausgestattet. Die Schallkabinen genügen höchsten Standards, alle Übungsräume verfügen

über hochwertige Innenakustik, Lüftung sowie Tageslicht. Weitere Details zu den Räumen gibt es unter www.notenloft.ch/raeume



Schallkabine Fortissimo



Schallkabine Sforzato

Die Räume sind für Musikanten/innen aller Stilrichtungen geeignet. Ob als Einzelperson zum üben, im Duett, Trio oder in Kleinformationen. Vieles ist möglich. Ebenso bietet sich für Vereine die Möglichkeit für Registerproben, Ausbildung oder Workshops.

Die Räume können auf der Webseite direkt über das Buchungstool ab 30 Minuten im Viertelstundentakt gebucht werden. Dies lässt grösste Flexibilität zu und die Räume werden dann gemietet, wenn sie auch effektiv genutzt werden. Die zweckdienliche Grundausstattung umfasst Notenpulte, Stühle und Ablagefläche. So muss ausser dem eigenen Instrument und den Noten nichts mitgetragen werden. Ein gemütlicher Aufenthaltsbereich mit Snacks und Getränken für Pausen und zum Austausch vor und nach dem Musizieren rundet das Angebot ab. Bei Fragen oder Anliegen ist immer eine Ansprechperson vor Ort.

Auf der Webseite www.notenloft.ch finden sich alle Informationen und Details. Wer nicht gleich zu Beginn ein Login beantragen möchte, kann Termine zum Kennenlernen und Ausprobieren via Formular auf der Webseite, telefonisch, oder per Mail buchen.

Brigitte Nanz
Notenloft AG

[nach oben](#)

Wir haben viel Musikgehör für Ihre Wünsche.

zkb.ch/sponsoring

 Zürcher
Kantonalbank

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Samuel Heer
Dorfstrasse 31
8330 Pfäffikon ZH

Mail samuel.heer@zhbv.ch

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

Erscheint 6-mal jährlich, immer ca. anfangs der ungeraden Monate März, Mai, Juli, September und November sowie Ende Dezember. Redaktionsschluss ist am 15. Tag des vorangehenden Monats (beim Dezember-NL am 15. Dezember).

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.